



Bewerbung für den IFOY Award

Titel der Bewerbung: InfoLink Flottenmanagementsystem

Bewerber: Crown Gabelstapler GmbH & Co. KG
Moosacher Str. 52
80809 München
GERMANY

Kategorie: Forklift Truck Solution

Titel:

Crown ist mit um mehr als 90 Prozent reduzierten Wartungs- und Reparaturkosten die erste Wahl für Spicers, die führende Großhandelskette für Bürobedarf in Großbritannien.

Kunde:

Spicers Limited

Umsetzungszeitraum: von August 2012 bis dato

Zusammenfassung der Lösung (max. 2500 Zeichen)

Zusammenfassung:

Mit einer mehr als 17.000 Artikel umfassenden Produktpalette, einschließlich der beim Bürobedarf führenden Marke 5Star™, sowie mit acht strategisch verteilten Vertriebszentren ist Spicers einer der größten britischen Großhandelsanbieter für Bürobedarf und Verbrauchsmaterialien.

Nach der Übernahme durch das Venture-Capital-Unternehmen Better Capital wollte Spicers die eigene Effizienz steigern und bei der Materialflusstechnik Kosten reduzieren. Nach einer sorgfältigen Ausschreibungsphase wählte man eine Flotte neuer Flurförderzeuge von Crown, alle ausgestattet mit der neuesten Version des innovativen InfoLink® Flottenmanagementsystems von Crown.

Dank InfoLink® konnte Spicers den Umfang der Staplerflotte von 154 auf 86 Fahrzeuge reduzieren, wobei die Kosten für Wartung und Reparaturen von mehr als 11.000 GBP pro Monat auf monatlich weniger als 1000 GBP gesenkt wurden – eine Einsparung von mehr als 90 Prozent. Beim weiteren

Einsatz der Flotte wird deren Umfang voraussichtlich um weitere 15 Prozent auf 73 Einheiten reduziert.

Spicers – Die Anwendung:

Mit einem Umsatz von mehr als 330 Mio GBP vertreibt Spicers Bürobedarf ausschließlich im Großhandel an ein Netzwerk von Vertragshändlern in ganz Großbritannien und unterstützt sie gleichzeitig über eine in diesem Marktsegment führende e-Commerce-Lösung. Sämtliche Produkte werden von den Herstellern an das zentrale Vertriebszentrum (Central Distribution Centre – CDC) von Spicers in Sawston, Cambridgeshire geliefert. Das CDC ergänzt anschließend tagesaktuell die Warenbestände in sechs regionalen Vertriebszentren (Regional Distribution Centres – RDCs), die wiederum am gleichen oder am folgenden Werktag die Händler in ihren jeweiligen Einzugsbereichen beliefern. Schließlich sorgt ein Händlervertriebszentrum (Dealer Distribution Centre – DDC) mit Sitz in Smethwick, West Midlands, dafür, dass die Produkte im Auftrag der Händler sortiert, verpackt und über einen unabhängigen Lieferservice direkt an deren Endkunden versendet werden.

Die Crown-Lösung:

Die neue von Crown gelieferte Flotte wurde auf der Basis eines Mietvertrags mit 5-jähriger Laufzeit bestellt und konnte die Prozesseffizienz bei Spicers bereits entscheidend verbessern. „Unsere bisherige Flotte hatten wir gekauft, und altersbedingt war die Wartung bei vielen Geräten sehr kostspielig“, erläutert Bobby Arman, Operations Improvement Manager bei Spicers. „Wir haben uns auf dem Markt umgesehen und eine Ausschreibung für neue Ausrüstung auf der Basis von Mietverträgen gestartet. Wir sind keine Staplerspezialisten – für eine Flotte, die unserem Bedarf gerecht wird, brauchten wir professionelle Hilfe, und das war der Moment von Crown. In Zusammenarbeit mit Steve Rumbelow, dem National Account Manager von Crown, haben wir die Arbeitsprozesse an unseren acht Standorten bewertet und dabei schnell festgestellt, dass ein effizienterer Einsatz unserer Flotte gewaltige Einsparungen ermöglicht. Dies würde mit sofortiger Wirkung unsere Betriebskosten senken, sowie die Anzahl der benötigten Geräte reduzieren.“

In der Angebotsphase hatte Crown eine Reihe von Vorführgeräten zur Bewertung durch Spicers direkt vor Ort zur Verfügung gestellt. Bobby Arman ergänzt: „Mein bisheriger Eindruck war, dass Crown sehr leistungsstarke und solide Stapler baut, die aber eher groß und sperrig sind. Als die Vorführgeräte eintrafen, war ich angenehm überrascht, als ich feststellte, dass sie nicht größer als bei der Konkurrenz waren. Die Erfahrung mit unserer bisherigen Flotte hat gezeigt, dass deren Kunststoffabdeckungen sehr leicht ramponiert und beschädigt wurden, so dass sie bereits nach

relativ kurzer Zeit verschlissen aussahen. Die Crown-Stapler sind anders – der Fertigungsstandard ist wesentlich hochwertiger, mit viel Metall statt Kunststoff. Das war für uns ein Schlüsselargument, denn wir glauben, dass diese Stapler in unserer anspruchsvollen Arbeitsumgebung länger halten und zuverlässiger sind.“

Mit zunehmendem Alter der bisherigen Flotte schnellten die Wartungs- und Reparaturkosten für Spicers in die Höhe. Steve Rumbelow, National Account Manager von Crown, erläutert: „Als wir anfangen, die Flotte von Spicers zu analysieren, sahen wir, dass es vor Ort oft mehr als einen Stapler gab, nur um bei einem Geräteausfall die ständige Verfügbarkeit zu gewährleisten. Crown schlug vor, die Zahl der Stapler zu reduzieren, indem - neben einer optimierten Flotte - wichtige Stapler mit zwei Batteriesätzen ausgestattet werden und so die Verfügbarkeit bei Doppelschichten sichergestellt wird. Alle Stapler wurden zudem mit dem InfoLink[®] Flottenmanagementsystem versehen, so dass Spicers jetzt sämtliche Einsatzdaten zu den Staplern über eine unternehmensweit einheitliche Plattform anzeigen und so die optimale Auslastung sicherstellen kann. Als Fazit konnten wir Spicers die Verkleinerung der Flotte um mehr als 40 Prozent vorschlagen – von 154 auf nur noch 86 Geräte. Wir erwarten eine weitere Verringerung um circa 15 Prozent, wenn InfoLink[®] nach und nach weitere Bereiche aufspürt, in denen effizienterer Einsatz noch mehr Stapler überflüssig macht.“

Die Crown-Flotte:

Das Central Distribution Centre von Spicers in Sawston erhält seine Bestände direkt von den Herstellern, wobei eine Flotte verschiedener Crown-Geräte zum Einsatz kommt: WP 3000 Gabelhubwagen und WT 3000 Mitfahr-Gabelhubwagen zum Laden und Entladen, GPC 3000 Niederhub-Kommissionierer zum Kommissionieren größerer Mengen und die ESR 5000 Schubmaststapler. Dank des revolutionären Konzepts der ESR 5000 Serie haben die Mitarbeiter von Spicers einen entscheidenden Leistungsvorteil: In dieser Klasse führende Ergonomie, optimale Sicht und Flexibilität in der Anwendung ermöglichen den Bedienern ein schnelleres und komfortableres Arbeiten ohne Abstriche bei der Sicherheit.

Im Regional Distribution Centre in Greenwich hat Spicers eine Flotte von Crown TSP 6000 Schmalgangstaplern eingeführt. Mit dem MonoLift™-Mast von Crown erreicht die TSP-Serie Hubhöhen schneller (mit bis zu 0,61 m/s) und ermöglicht Spicers optimierte Ein- und Auslagerungen. Auch die Bediener der Geräte spüren den Nutzen des neuen Systems. In der Fahrerkabine bietet der patentierte MoveControl™-Sitz von Crown vier verschiedene Sitzpositionen sowie in die Armstütze integrierte Bedienelemente. Das ermöglicht bequemes Arbeiten während der gesamten Schicht, eine hervorragende Sicht und höchsten Komfort mit sicherer Präzisionssteuerung aller Staplerfunktionen. Die Sicherheitspedale am Boden verhindern Staplerbewegungen, wenn die Füße des Bedieners noch

nicht platziert sind. Gedacht wurde selbst an eine Bodenmatte mit mikrofeinen Poren für ermüdungsfreies und komfortables Arbeiten ohne übermäßige Belastung des Rückens. Zahlreiche Staufächer bieten genug Platz für Dokumente, Werkzeuge und andere Hilfsmittel. Bei Kommissionierarbeiten geben das Work Assist-Geländer und die Seitenschranken dem Bediener mehr Halt. Letztere müssen für den Betrieb heruntergelassen werden. Das Intelligent Braking System (IBS) von Crown passt die Bremskraft automatisch in Relation zur Hubhöhe und zu anderen Parametern an, um eine bessere Steuerung mit minimalen Mastschwankungen zu erreichen.

Eine Flotte von TSP 7000 Schmalgangstaplern mit einer maximalen Hubhöhe von 15 Metern ist bereits bestellt und wird Anfang 2013 an das Dealer Distribution Centre in Smethwick geliefert.

Der Crown WP Gabelhubwagen wird an allen Standorten eingesetzt. Das als „Arbeitstier“ bekannte WP-Modell verbindet Kraft und Leistung mit Manövrierbarkeit und leichter Bedienung und eignet sich sowohl zum Entladen von Lkw als auch zum Warentransport im Lager. Dieser Stapler wird auch zur Kommissionierung in den regionalen Vertriebszentren eingesetzt.

Vorteile für Spicers – Fokus auf Sicherheit und Gesundheit bei verbesserter Produktivität:

Ein Schlüsselfaktor bei der Entscheidung über die Vergabe des neuen Vertrags an Crown war die Möglichkeit der Installation des innovativen Flottenmanagementsystems von Crown – InfoLink®. Bobby Arman erläutert: „Dank InfoLink® haben wir den exakten Überblick darüber, was jeder einzelne Stapler gerade tut und können so unsere Flotte besser managen. Unsere bisherige Flotte hatte ein simples tastengestütztes Zugangssystem – jetzt haben alle Fahrer persönliche Zugangskarten, und InfoLink® speichert alle relevanten Daten. Wenn ein Fahrer nicht die für einen Stapler erforderliche Fahrerlaubnis hat, verhindert InfoLink®, dass er ihn bewegt – Fahrer können nicht mehr einfach auf den Stapler springen. Das Ergebnis ist ein deutlicher Rückgang bei den Schäden an Staplern, Regalen und auch Gebäuden. Wenn Unfälle früher gelegentlich gar nicht gemeldet wurden, überwacht, registriert und meldet InfoLink® jetzt alle Ereignisse in Zusammenhang mit Staplern und Fahrern.“

Neben den Vorteilen in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit verzeichnet man bei Spicers auch eine deutliche Produktivitätssteigerung bei den Fahrern. Bobby Arman führt aus: „Mit InfoLink® können wir jetzt klar analysieren, was die Fahrer machen und dabei sicherstellen, dass ihre Produktivität korrekt gemanagt und gefordert wird – Leistung wird sichtbar. Wir können aber auch den Einsatz unserer Stapler überprüfen und Leistungsdaten von verschiedenen Standorten vergleichen. Dadurch haben wir die Möglichkeit, an jedem Standort zu erkennen, was funktioniert und was nicht. So können wir an allen Einsatzorten konsistente „Best Practice“ gewährleisten.“

Vorteile für Spicers – Kostensenkung:

Bobby Arman fährt fort: „Neben der Verbesserung der Bedienereffizienz gab es weitere finanzielle Vorteile, da es zu einer gewaltigen Senkung der Schadenskosten kam – um mehr als 90 Prozent. Beispielsweise betragen die monatlichen Kosten für Reparaturen und Schäden in unserem CDC in Sawston vor Einführung der Crown-Lösung mehr als 11.000 GBP. Mit dem Einsatz von InfoLink[®] sanken diese Kosten auf deutlich unter 1.000 GBP pro Monat. Auch unsere Wartungskosten pro Quartal sind deutlich niedriger, da die Crown-Flotte weitaus zuverlässiger und robuster ist.“

Spicers – Die Zukunft:

Die Crown-Stapler sind bei Spicers jetzt seit fast sechs Monaten im Einsatz, und InfoLink[®] unterstützt weiterhin die Verbesserung der Effizienz. Bei weiterer Optimierung der Effizienz über einen besseren Einsatz der Flotte und die Steigerung der Zuverlässigkeit im Vergleich zur bisherigen Ausrüstung kann die Spicers-Flotte weiter verkleinert werden – um zusätzliche 15 Prozent.

Anwendung der Lösung bei anderen Crown-Kunden:

Die bei Spicers installierte und eingesetzte Lösung ist nicht auf diesen einen Kunden beschränkt. Weltweit arbeiten Crown-Kunden mit dieser gelungenen Kombination aus robusten langlebigen Produkten und einem innovativen Flottenmanagementsystem. Dies trägt deutlich zur Senkung der Gesamtbetriebskosten (TCO) beim Einsatz bei.

Nachhaltigkeit durch Produktdesign und nachhaltige Herstellung:

Crown entwickelt Fördertechnik und Technologien mit dem Ziel, die Einsatzdauer zu maximieren, Ressourcen zu erhalten und die Kunden beim Erzielen umweltfreundlicher Geschäftsergebnisse zu unterstützen. Das Produktdesign ist einer der wichtigsten Schritte, um bereits in den frühen Entwicklungsphasen mit Entscheidungen, die die Produktentsorgung betreffen, die Entwicklung nachhaltiger, „grüner“ Produkte zu beeinflussen.

Ausgangsbasis bei der Staplerproduktion von Crown ist die Verwendung von mehr als 60 Prozent Recycling-Stahl. Am Ende der Lebensdauer der Stapler sind 99 Prozent der Bestandteile wiederverwertbar. Die Verwendung von robustem Stahl statt Kunststoff in den entscheidenden Bereichen des Produkts bedeutet, dass weniger Ersatzteile benötigt werden. Kunden wie Spicers haben dadurch einen praktischen Nutzen, der in der signifikanten Verringerung der Gesamtbetriebskosten sichtbar wird.

Intelligentes Produktdesign trägt auch Früchte bei der Nachhaltigkeit. Der MonoLift™-Mast von Crown hat seine Langlebigkeit im Dauereinsatz unter Beweis gestellt, und das e-GEN[®] Bremssystem

von Crown verwendet statt verschleißanfälliger Bremsen das Drehmoment des AC-Antriebsmotors – es müssen keine Verschleißteile mehr ersetzt werden. Die Installation bei Spicers hat gezeigt, dass InfoLink®-Daten schnell Bereiche identifizieren können, in denen sich die betriebliche Effizienz verbessern lässt, wobei auch die Wartung berücksichtigt wird. Dadurch kann die Ausrüstung für eine optimierte Verwendung und eine längere Einsatzdauer proaktiv gemanagt werden.

Schlussfolgerung:

Spicers nutzt die Vorteile des intelligenten Produktdesigns bei Crown und die Anwendung innovativer Technologien, um die Effizienz entscheidend zu steigern und die Gesamtbetriebskosten (TCO = Total Costs of Ownership) zu senken.

Bobby Arman von Spicers schließt mit den Worten: „Es ist wahr – Crown hat tatsächlich messbar dazu beigetragen, unsere Betriebskosten zu senken und die Effizienz zu steigern.“